

Niederschrift

über die Sitzung am Dienstag, 16.05.2023,
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:13 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Christel Wegmann Rhede

Mitglieder:

Barbara Büscher Stadtlohn
Dr. Fabian Eichholz Borken
Iris Jediß Südlohn
Dominik Kappelhoff Ahaus
Berthold Langehaneberg Legden
Marc Lichte Heiden

Thomas Nünning Vreden

Daniel Schemmer Reken
Barbara Seidensticker-Beining Südlohn
Maria Strestik Gronau
Eva Vehring Ahaus
Sarah Vortkamp Heek
Alfred Wellers Vreden

Vertretung für Herrn Georg
Wrede

Vertretung für Frau Heike Wis-
sing

Vertretung für Frau Maja Becker

beratende Mitglieder:

Ulrike Elkemann Münster
Simone Erdweg Ahaus

Vertretung für Frau Sigrid Kliem

Vertretung für Frau Christa
Stenvers

Christian Fuchs Gescher
Dr. Ansgar Hörster Borken
Matthias Schlettert Borken
Silke Schluß Borken
Michael Wanning Borken
Brigitte Watermeier Borken

bis TOP 7; 18:02 Uhr

Vertreter/innen der Verwaltung:

Kerstin Hilvert
Klaus Löchteken
Elisabeth Möllenbeck
Jörg Schulze Sievert

Es fehlen entschuldigt:

| | |
|-------------------|--------|
| Ernst Brüninghaus | Borken |
| Thomas Hetgens | Borken |
| Ayhan Tanic | Vreden |

Erledigung der Tagesordnung:

Die Vorsitzende Frau Wegmann eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Erschienenen. Sie nimmt die deklaratorische Verpflichtung von Frau Erdweg sowie Herrn Lichte auf die Formel für Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören, vor.

Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2022 für das Budget 02 (Vorlage: Nachversand)
Vorlage: 0122/2023/KREIS**

Kreisdirektor Dr. Hörster stellt den vorläufigen Jahresabschluss 2022 anhand der Sitzungsvorlage vor und verweist auf die Vielzahl an heterogenen Ursachen für die im Budget 02 aufgeführten Abweichungen. Hierbei sei hervorzuheben, dass allein bei den dezentralen Kosten und der internen Leistungsverrechnung ein Abweichungsbetrag in Höhe von -1.417 Mio. EUR zu verzeichnen sei. Saldiert mit den Verbesserungen im Budget 02 könne der Veränderungsbetrag in Höhe von -475 T-EUR im Verhältnis zum Jugendamtsumlagebetrag in Höhe von geplanten 67,77 Mio. EUR als Punktlandung bezeichnet werden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 2: Bericht zur Jugendhilfe im Strafverfahren
Vorlage: 0145/2023/KREIS**

Herr Schulze Sievert stellt anhand des der Niederschrift beigefügten Folienvortrages (**Anlage 1**) die Jugendhilfe im Strafverfahren vor. Hierauf wird verwiesen.

Frau Büscher erläutert, dass die Arbeit der Jugendhilfe insbesondere auch im Rahmen der Entscheidungsfindung für die Jugendschöff*innen sehr hilfreich sei.

Der Bericht zur Jugendhilfe im Strafverfahren wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 3: Vergabe der Trägerschaft für zwei weitere Kita-Gruppen in Isselburg; Erweiterung der AWO-Kita Heinz-Trox-Straße in Anholt
Vorlage: 0142/2023/KREIS**

Frau Watermeier weist einleitend darauf hin, dass Frau Hilvert für fachlichen Fragen zur Kita-Ausbauplanung seitens der Verwaltung im Jugendhilfeausschuss zur Verfügung stehe. Im Übrigen werde auf die Sitzungsvorlagen zu den entsprechenden Tagesordnungspunkten verwiesen.

Frau Wegmann lässt über den Beschlussvorschlag zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Isselburg abstimmen.

Beschluss: einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss beschließt im Hinblick auf den Ausbau der Kindertagesbetreuung in Isselburg, dass die Trägerschaft für zwei weitere Kita-Gruppen der Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Recklinghausen (AWO) mit der Maßgabe übertragen wird, auch bereits eine erforderlich werdende Übergangslösung einzurichten.

Punkt 4: Neubau einer Kindertageseinrichtung in Rhede mit Übernahme einer dreigruppigen Einrichtung; Vergabe der Trägerschaft
Vorlage: 0140/2023/KREIS

Frau Wegmann erklärt sich für befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil. Sie lässt über den Beschlussvorschlag zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Rhede abstimmen.

Beschluss: einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss beschließt im Hinblick auf den Ausbau der Kindertagesbetreuung in Rhede, dass die Trägerschaft für eine neue fünfgruppige Kindertageseinrichtung der Kirchengemeinde St. Gudula übertragen wird mit der Maßgabe, dass die bestehende Einrichtung St. Georg in Rhede-Vardingholt mit drei Gruppen inklusive der bereits eingerichteten Übergangsguppe in diese Kita überführt und eine weitere Übergangslösung zum Kindergartenjahr 2023/24 geschaffen wird.

Punkt 5: Vergabe der Trägerschaft für zwei weitere Kita-Gruppen in Heek; Erweiterung der Kita Wunderwerk
Vorlage: 0139/2023/KREIS

Kreisdirektor Dr. Hörster berichtet einleitend, dass zum diesjährigen Tag der Kinderbetreuung am 15. Mai in Kindertageseinrichtungen und einer Großtagespflegestelle dem pädagogischen Personal für das große Engagement unter schwierigen Rahmenbedingungen gedankt worden sei.

Her Wellers ergänzt, dass er ein positives Feedback vor Ort erhalten habe.

Frau Seidensticker-Beining regt an, auch im kommenden Jahr ein Format zu wählen, dem pädagogischen Personal in der Kindertagesbetreuung wertschätzend für die herausfordernde Arbeit zu danken.

Frau Wegmann lässt über den Beschlussvorschlag zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Heek abstimmen.

Beschluss: einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss beschließt im Hinblick auf den Ausbau der Kindertagesbetreuung in Heek, dass die Trägerschaft für zwei weitere Kita-Gruppen der DRK-gem. Gesellschaft für Sozialen Service und Bildung gGmbH mit der Maßgabe übertragen wird, auch bereits eine erforderliche Übergangslösung bereitzustellen.

Punkt 6: Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl von Jugendschöffinnen und -schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 (Anlage 1: Nachversand)
Vorlage: 0147/2023/KREIS

Frau Watermeier berichtet zur Jugendschöffenwahl. Ein Nachversand der als Anlage 1 beigefügten Jugendschöffenliste habe sich durch den diesjährigen Sitzungsturnus und die Rückmeldungen aller kreisjugendamtsangehörigen Kommunen ergeben.

Frau Büscher teilt als derzeitige Jugendschöffin mit, auf Grund ihres Alters nicht mehr kandidieren zu dürfen. Die hohe Zahl der Eigenbewerbungen sei ein positives Signal für das ehrenamtliche Engagement.

Beschluss: einstimmig

Die von den Städten, Gemeinden, Verbänden und Organisationen benannten Personen sowie die Eigenbewerbungen werden für die Wahl der Jugendhauptschöffinnen und -schöffen für die Jugendschöffengerichte in Ahaus, Bocholt und Borken sowie für die Jugendstrafkammern des Landgerichts Münster für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 vorgeschlagen.

Die beigefügten Listen sind Bestandteil dieses Beschlusses (**Anlage 1**).

Punkt 7: Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren - weiterer Ausbau im Kindergartenjahr 2023/24
Vorlage: 0120/2023/KREIS

Frau Watermeier erläutert, dass für das Kindergartenjahr 2023/24 ein zusätzliches Förderkontingent zur Förderung als Familienzentrum zur Verfügung stehe. In Anwendung der bekannten Auswahlkriterien werde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, der DRK-Bewegungs-Kita in Heiden den Zuschlag für das Förderkontingent als Familienzentrum zu gewähren. In den nächsten Jahren seien weitere Förderkontingente zu erwarten, sodass weitere Träger zum Zuge kommen könnten, so Watermeier.

Beschluss: einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die DRK-Bewegungs-Kita in Heiden für die Weiterentwicklung zum Familienzentrum und das entsprechende Förderkontingent im Kindergartenjahr 2023/24 anzumelden.

Punkt 8: Aktueller Stand der Integrationsarbeit und der Entwicklung der Flüchtlingszahlen unter Berücksichtigung der ukrainischen Flüchtlinge
Vorlage: 0097/2023/KREIS

Kreisdirektor Dr. Hörster erläutert, dass die Sitzungsvorlage in der bekannten Struktur den aktuellen Stand der Integrationsarbeit und der Entwicklung der Flüchtlingszahlen darstelle. Die zuletzt im Kreisgebiet angekommenen Flüchtlinge seien vor allem über die Balkan- sowie Mittelmeerroute eingereist. Die Zahl der im Kreisgebiet lebenden Ukrainer bewege sich auf konstantem Niveau. Die Zahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA) hingegen steige. Nachdem die ukrainische Wohngruppe in Haus Hall zum Jahreswechsel in die Zuständigkeit des LWL gewechselt sei, ist analog die Zahl der betreuten umA um diese re-

duziert ausgewiesen. Sukzessive erfolge eine verstärkte Zuweisung über die Landesverteilstelle mit der Zielrichtung die rechnerische Aufnahmeverpflichtung zu erreichen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 9.1: Informationen zum Jugendamtselternbeirat (JAEB)

Frau Watermeier berichtet, dass mit der Neuwahl des Jugendamtselternbeirates (JAEB) Herr Christian Fuchs, bislang stellvertretendes Mitglied, nunmehr den Vorsitz des JAEB übernommen habe. Frau Jennifer Vöcking aus Südlohn sei nunmehr neu als stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss vertreten. Herr Fuchs berichtet, dass Herr Heitkamp, bislang Vorsitzender, aus persönlichen Gründen seine Tätigkeit nicht habe fortsetzen können.

Punkt 10: Anfragen

Punkt 10.1: Verfahrensweise Münsterlandkarte

Frau Seidensticker-Beining erkundigt sich nach der Verfahrensweise zur Umsetzung der Münsterlandkarte in den Jobcentern im Kreisgebiet. Ihr sei zugetragen worden, dass es in Einzelfällen zu Problemen bei der Essensausgabe gekommen sei und sie wisse nicht, wer zuständig sei.

Kreisdirektor Dr. Hörster teilt mit, dies über die zuständigen Fachstellen aufklären zu lassen.

Nachrichtlich:

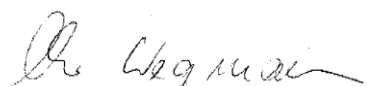
Bislang sind dem Kreis keine grundsätzlichen Probleme mit der Abrechnung über die Münsterlandkarte bekannt geworden. Auftretende Unstimmigkeiten im Einzelfall klärt die Verwaltung gerne auf. Um bilaterale Kontaktaufnahme wird gebeten.

Informationen rund um die Bildungs- und Teilhabeleistungen / die Münsterlandkarte sind über die Homepage des Kreises verfügbar:

<https://kreis-borken.de/index.php?id=16233&L=652%2F>

*Auch sind dort die notwendigen Formulare hinterlegt und weitergehende Links angezeigt. Die wesentlichen Informationen sind der **Anlage 2** zu entnehmen.*

Die Vorsitzende Frau Wegmann schließt die Sitzung um 18:13 Uhr.



Christel Wegmann



Klaus Löchteken